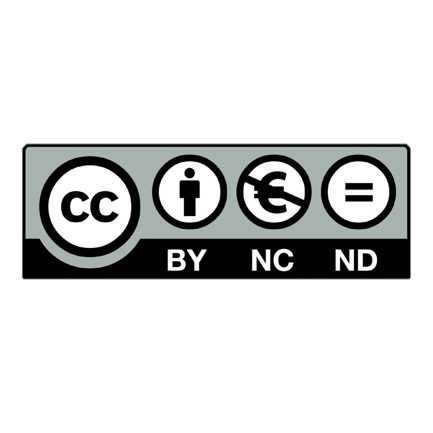
Projektentwicklung



**Autoren**  **Lukas Kaindl** (& Petra Störk)

**LV**  Geo- und Wirtschaftsmedien und ihre Didaktik

**LV-Leitung**  Mag. Dr. Claudia Breitfuss-Horner

Mag. Alfons Koller

**Semester** WS 23/24

Entdecke Linz

1 – Freinberg Route

Inhaltsverzeichnis

[1. Organisatorische Übersicht 8](#_Toc161309909)

[a) Übersichtskarte mit Stationsnummern 8](#_Toc161309910)

[Route 1 8](#_Toc161309911)

[Route 2 8](#_Toc161309912)

[b) Zeitplanung 9](#_Toc161309913)

[Route 1 9](#_Toc161309914)

[Route 2 10](#_Toc161309915)

[c) Alternativüberlegungen 11](#_Toc161309916)

[d) Liste der Infrastruktur/Hardware 11](#_Toc161309917)

[e) Liste der Software (Apps) 11](#_Toc161309918)

[2. Unterrichtsskizze 11](#_Toc161309919)

[a) Lehrplanbezug GWB 11](#_Toc161309920)

[b) Lehrplanbezug Digitale Grundbildung 12](#_Toc161309921)

[c) Grob- und Feinlernziele, mit Zuordnung der Anforderungsbereiche 13](#_Toc161309922)

[d) Konkrete Beschreibung des detaillierten Konzeptwissens 14](#_Toc161309923)

[e) Konkrete Beschreibung des detaillierten Methodenwissen 15](#_Toc161309924)

[f) Fachdidaktischer Kommentar 16](#_Toc161309925)

[3. Ablaufplan 17](#_Toc161309926)

[Route 1 17](#_Toc161309927)

[Route 2 20](#_Toc161309928)

[4. Auflistung der Materialien 23](#_Toc161309929)

[5. Dokumentation der Arbeit mit S/S 23](#_Toc161309930)

[6. Dokumentation und Feedback der S/S von der Exkursion 24](#_Toc161309931)

[Dokumentation der S/S 24](#_Toc161309932)

[Feedback der S/S 25](#_Toc161309933)

[26](#_Toc161309934)

[7. Individuelle Selbstreflexion 31](#_Toc161309935)

[8. Anhang 32](#_Toc161309936)

[Materialien zu Route 1 32](#_Toc161309937)

[Materialien zu Route 2 41](#_Toc161309938)

# Organisatorische Übersicht

## a) Übersichtskarte mit Stationsnummern

### Route 1

Ein Bild, das Text, Karte, Screenshot, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

### Route 2

Ein Bild, das Karte, Text, Atlas enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

## b) Zeitplanung

### Route 1

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Standort | Verkehrsmittel | Uhrzeit |
| Aufenthalt am **Hauptbahnhof**: Erklärung des Arbeitsauftrages + Bearbeiten der Aufgabenstellungen |  | 9:30 – 9:45 Uhr |
| **Standortwechsel:** vom Hauptbahnhof zur Ziegeleistraße (bis zur Kreuzung mit der Straße „Froschberg“) | zu Fuß | 9:45 – 10:05 Uhr |
| Zwischenstopp **Ziegeleistraße**: Erkunden und beobachten |  | 10:05 – 10:15 Uhr |
| **Standortwechsel:** von der Ziegeleistraße zum Bauernberg Park | zu Fuß | 10:15 – 10:25 Uhr |
| Zwischenstopp im **Bauernberg Park**: Durchqueren des Waldes über die Bernadisstraße + Aufenthalt im Wald |  | 10:25 – 10: 33 Uhr |
| **Standortwechsel:** vom Bauernberg Park zum Botanischen Garten | zu Fuß | 10:33 – 10:40 Uhr |
| Zwischenstopp **Botanischer Garten**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen |  | 10:40 – 10:50 Uhr |
| **Standortwechsel:** vom Botanischen Garten zum Morgentau Garten Freinberg | Bus (Abfahrt: 10:50, Linie 26, Haltestelle: Linz/Donau Freinberg, Fahrzeit: 9 Minuten)  wenn zeitlich nicht möglich: zu Fuß (Gehzeit: 14 Minuten) | 10:50 – 10:59 Uhr |
| Zwischenstopp **Morgentau Garten Freinberg**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen |  | 10:59 – 11:10 Uhr |
| **Standortwechsel:** vom Morgentau Garten Freinberg zur Bushaltestelle „Botanischen Garten“ | zu Fuß | 11:10 – 11:25 Uhr |
| Zwischenstopp **Bushaltestelle „Botanischer Garten“**: Finden der richtigen Busverbindung |  | 11:25 – 11:33 Uhr |
| **Standortwechsel:** von der Bushaltestelle „Botanischer Garten“ zum Hauptbahnhof | Bus (Abfahrt: 11:33, Linie: 27, Fahrzeit: 10 Minuten) | 11:33 – 11:43 Uhr |
| **Hauptbahnhof**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen, Feedback ausfüllen und uns abgeben |  | 11:43 – Ende |

### Route 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Standort | Verkehrsmittel | Uhrzeit |
| Aufenthalt am **Hauptbahnhof**: Erklärung des Arbeitsauftrages + Bearbeiten der Aufgabenstellungen |  | 9:30 – 9:50 Uhr |
| **Standortwechsel**: vom Hauptbahnhof so nahe es geht zum „Morgentau Garten Freinberg„ - Den Rest gehen wir zu Fuß | Bus (Wahl der SuS) | 9:50 - 10:15 |
| **Bushaltestelle** und Morgentau Garten Aloisianum: zum „Morgentau Garten Freinberg“ navigieren | zu Fuß | 10:15 - 10:25 |
| **Morgentau Garten Freinberg**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen |  | 10:25 – 10:35 |
| **Standortwechsel**: zum „Botanischen Garten“ | zu Fuß | 10:35 – 10:55 |
| **Botanischer Garten**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen |  | 10:55 – 11:05 |
| **Standortwechsel**: Wir gehen vom Botanischen Garten zum Bauernberg Park | zu Fuß | 11:05 – 11:10 |
| **Bauernberg Park**: Bearbeitung der Aufgabenstellungen |  | 11:10 – 11:35 |
| **Standortwechsel** und **Aufträge** am Weg: zur Kreuzung von „Ziegeleistraße“ und „Froschberg“ und von dort zum Hauptbahnhof | zu Fuß | 11:35 – 11:45 |
| **Hauptbahnhof:** Abschlussfrage |  |  |

## c) Alternativüberlegungen

Route 1: Wenn die Zeit zu knapp wird, kann der Zwischenstopp „Morgentau Garten Freinberg“ ausgelassen werden bzw. die Beobachtungszeit an diesem Standort reduziert werden. Sollte der Bus bei der Bushaltestelle „Botanischer Garten“ zeitlich nicht passen, so kann diese Strecke zu Fuß gegangen werden.

Route 2: Bei knapper Zeit können die reflektierenden Arbeitsaufträge am Bahnhof notfalls im Zug, oder als Hausaufgabe gemacht werden. (Solange es nicht mit höherer Gewalt zugeht, ist genug Zeit)

## d) Liste der Infrastruktur/Hardware

* Bustickets
* Smartphones (zur Benutzung der Apps und zum Fotografieren)
* 1 Feldbuch pro Gruppe
* Stift zum Schreiben
* Handschuhe
* festes Schuhwerk

## e) Liste der Software (Apps)

Apps, welche während der Exkursion zur Anwendung kommen:

* **Vor AnachB** (zum Suchen der passenden Busverbindungen)
* **Guru Maps** (zur Navigation und zum Tracken der Route)

# Unterrichtsskizze

## a) Lehrplanbezug GWB

Es treffen nicht nur Kompetenzbereiche aus der 2. Klasse zu, deshalb sind auch jene aus der 3. und 4. Klasse aufgelistet.

Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im eigenen Umfeld

1.4. wesentliche Charakteristika der räumlichen Umwelt erheben, beschreiben und individuell bewerten

*–> Beobachtungen während der Exkursion (Wohnsituationen, Verkehr, …)*

Kompetenzbereich Zentren und Peripherien in Österreich

3.17. mit Hilfe von (Geo-)Medien die Raumnutzungen für Wohnen, Arbeit, Verkehr, Freizeitaktivitäten und Tourismus vergleichen sowie Lösungsansätze der Raumplanung bei Nutz-ungskonflikten erörtern.

*–> Beobachtungen und Diskussionen während der Exkursion*

Kompetenzbereich Mensch und Natursysteme

4.1. das Ausmaß des menschlichen Einflusses auf Natursysteme anhand von Beispielen wie Einbringung von Schadstoffen, Land- und Ressourcennutzung (auch verknüpft mit eigenen Beobachtungen) beschreiben

*–> Spuren menschlicher Aktivität im Bauernberg Park analysieren*

## b) Lehrplanbezug Digitale Grundbildung

Kompetenzbereich Information: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verant-wortungsvoll umgehen

1.6. (I) unter Nutzung der grundlegenden Funktionen einer Suchmaschine einfache Internet-recherchen durchführen sowie die Qualität der gefundenen Informationen anhand grund-legender Kriterien einschätzen.

*–> Öffnungszeiten des Botanischen Gartens im Internet recherchieren*

Kompetenzbereich Produktion: Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen ent-werfen und Programmieren

1.14. (I) einzeln und gemeinsam Texte und Präsentationen (unter Einbeziehung von Bildern, Gra-fiken und anderen Objekten) strukturieren und formatieren.

*–> Die Schülerinnen und Schüler erstellen im Anschluss an die Exkursion Präsentationen.*

Kompetenzbereich Handeln: Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisie-rung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen

1.17. (I) Hilfesysteme bei der Problemlösung nutzen.

*–> Problem: Wie komme ich von A nach B?*

Kompetenzbereich Orientierung: gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisie-rung analysieren und reflektieren

2.3. (G) geeignete Software (auch freie Software) auswählen und bedienen, um unterschied-liche Aufgaben auszuführen.

*–> Bedienung der Apps „Guru Maps“ und „VOR AnachB“*

Kompetenzbereich Handeln: Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisie-rung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen

2.16. (T) digitale Geräte mit einem Netzwerk verbinden und Daten zwischen verschiedenen digitalen Medien austauschen.

*–> Smartphones mit Netzwerk verbinden, um die App „VOR AnachB“ nutzen zu können.*

*–> Vergleich der Daten der beiden Apps.*

Kompetenzbereich Information: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verant- wortungsvoll umgehen

3.6. (I) zielgerichtet und selbstständig die Suche nach Informationen und Daten mit Hilfe geeigneter Strategien und Methoden planen und durchführen, geeignete Quellen nutzen und gefundene Informationen vergleichend hinterfragen.

*–> Nutzung der Apps „Guru Maps“ und „VOR AnachB“*

Kompetenzbereich Produktion: Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen ent-

werfen und Programmieren

4.13. (I) mit bereitgestellten Medien und Software-Applikationen zielgerichtet und kreativ gestaltend kooperieren.

*–> Erstellen der Präsentationen im Anschluss an die Exkursion*

## c) Grob- und Feinlernziele, mit Zuordnung der Anforderungsbereiche

**Groblernziel:**  
Sich mit verschiedenen Hilfsmitteln im Verkehrsraum orientieren.

**Feinlernziel 1:**  
AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler verorten ihren Standort auf einer digitalen Karte.

**Feinlernziel 2:**  
AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler ermitteln mithilfe der Apps „Guru Maps“ und „VOR AnachB“ die passenden Routen, um zum Ziel zu gelangen.

**Groblernziel:**  
Mithilfe von Hilfsmitteln nach Informationen recherchieren.

**Feinlernziel 1:**AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler ermitteln mithilfe des Internets die Öffnungszeiten des Bo-tanischen Gartens.

**Sonstige Feinlernziele:**AFB 2: Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Apps „Guru Maps“ und „VOR AnachB“.

AFB 2: Die Schülerinnen und Schüler stellen die während der Exkursion erworbenen Informatio-nen in einer Präsentation dar.

AFB 3: Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Wohnsituation in der Ziegeleistraße.

AFB 3: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über das Eingreifen der Menschen in die Flora und Fauna des Bauernberg Parks.

## d) Konkrete Beschreibung des detaillierten Konzeptwissens

Konzeptwissen = Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur Fakten, sondern verstehen auch, wie diese Fakten miteinander verbunden sind und wie sie auf unterschiedliche Situationen angewendet werden können (Verknüpfung der Fakten!).

Faktenwissen: gute Infrastruktur am Hauptbahnhof (Versorgung)

Konzeptwissen: Warum gibt es am Hauptbahnhof Supermärkte und andere Geschäfte? **Antwort:** hoher Durchgangsverkehr von Reisenden, Pendlern und Passanten; große potenzielle Kundschaft, die Geschäfte an diesen Standorten attraktiv finden; Reisende kaufen Snacks und Getränke; schnell und bequem Reisebedürfnisse decken; für Unternehmen bieten Hauptbahnhöfe eine attraktive Geschäftsumgebung aufgrund der Vielzahl von potenziellen Kunden. Daher können Supermärkte und andere Geschäfte am Hauptbahnhof wirtschaftlich rentabel sein.

Faktenwissen: viele Wohnhäuser in der Ziegeleistraße

Konzeptwissen: Wohngebiet; Warum wohnen hier viele Menschen? Wie sind die Wohnsituation und die Lebensqualität in dieser Straße?

**Antwort:** attraktive Lage, weil in der Nähe von Arbeitsplätzen, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder anderen wichtigen Einrichtungen; gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, was den Zugang zur Stadt oder anderen Bereichen erleichtert

Faktenwissen: es führt eine Straße durch den Bauernberg Park

Konzeptwissen: Der Mensch hat Spuren in der Natur hinterlassen. Wie beeinflusst menschliches Handeln die Flora und Fauna des Bauernberg Parks?

**Antwort:** Der Straßenbau kann dazu führen, dass natürliche Lebensräume zerstört oder fragmentiert werden. Dies kann zur Vertreibung von Pflanzen- und Tierarten führen, die ursprünglich in diesem Gebiet beheimatet waren.

Faktenwissen: Botanischer Garten befindet sich am Freinberg in Linz

Konzeptwissen: Warum befindet sich der Botanische Garten nicht im Zentrum von Linz?

**Antwort:**

Platzbedarf: Botanische Gärten benötigen oft große Flächen, um eine Vielzahl von Pflanzenarten zu beherbergen und um verschiedene ökologische Bedingungen zu simulieren. Es ist oft schwierig, ausreichend Platz im dicht bebauten Zentrum einer Stadt zu finden.

Ruhe und Isolation: Botanische Gärten werden oft als Orte der Erholung genutzt. Ein Standort außerhalb des Stadtzentrums kann eine ruhigere Umgebung bieten, die es Besuchern ermöglicht, sich von städtischem Lärm und Hektik zu erholen und sich auf die Natur zu konzentrieren.

## e) Konkrete Beschreibung des detaillierten Methodenwissen

Identifizierung von Geschäften: Die Schülerinnen und Schüler müssen in der Lage sein, die ver-schiedenen Arten von Geschäften anhand von Schildern, Auslagen oder Beschriftungen zu erkennen.

Recherche und Identifizierung von Verkehrsmitteln: Die Schülerinnen und Schüler sollten wissen, wo sie Informationen über die verfügbaren öffentlichen Verkehrsmittel finden können, wie z.B. Anzeigetafeln, Informationsschalter oder digitale Displays.

Anwendung der Navigationsfunktion: Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Lage sein, die grundlegenden Funktionen der Navigations-App zu nutzen, einschließlich der Eingabe von Zielen, Auswahl von Routenoptionen und Starten der Navigation.

Interpretation von Karten und Richtungen: Die Schülerinnen und Schüler müssen in der Lage sein, Karten und Richtungsanweisungen auf der App zu lesen und zu verstehen, um den richti-gen Weg zur Ziegeleistraße zu finden.

Notieren von Beobachtungen: Die Schülerinnen und Schüler müssen in der Lage sein, relevante Informationen über Gebäude, Straßenverkehr und andere Aspekte ihrer Umgebung zu no-tieren und zu organisieren.

Die Schülerinnen und Schüler müssen über grundlegende Kenntnisse in der Verwendung von Smartphones und Navigations-Apps sowie über Fähigkeiten in der Beobachtung und Zusammenarbeit verfügen. Außerdem müssen sie wichtige Informationen filtern und notieren können, um die Aufgaben erfolgreich zu lösen.

## f) Fachdidaktischer Kommentar

Das Verhältnis von Vorwissen und Erkundungswissen spielt eine entscheidende Rolle bei der Exkursion. Es folgt ein fachdidaktischer Kommentar zu diesem Verhältnis sowie zum Fakten- und metakognitivem Wissen:

1. **Vorwissen und Erkundungswissen**: Vorwissen bezieht sich auf das bereits vorhandene Wissen der Schülerinnen und Schüler über den Begriff *Hauptbahnhof*, öffentliche Verkehrsmittel, Navigations-Apps, Botanische Gärten usw. Bevor sie die Exkursion beginnen, können sie bereits einige grundlegende Informationen über diese Themen haben. Während der Exkursion erwerben sie jedoch neues Wissen durch direkte Beobachtung, Erfahrung und Interaktion mit der Umgebung. Ihr Erkundungswissen bezieht sich also auf die spezifischen Details, die sie während der Exkursion sammeln, wie die Namen der Geschäfte am Haupt-bahnhof, die Routen zu bestimmten Zielen und Beobachtungen zum Botanischen Garten.
2. **Fakten- und metakognitives Wissen**: Faktenwissen bezieht sich auf konkrete Informationen, die die Schülerinnen und Schüler während der Exkursion sammeln, wie die Namen der Geschäfte, die Öffnungszeiten des Botanischen Gartens oder die Informationen über die Bushaltestellen (Abfahrtszeiten). Dieses Faktenwissen ist wichtig, um konkrete Fragen zu beantworten. Metakognitives Wissen bezieht sich auf das Verständnis darüber, wie man Wissen erlangt, verarbeitet und anwendet. Während der Exkursion können die Schülerinnen und Schüler metakognitives Wissen entwickeln, indem sie lernen, wie man Navigations-Apps verwendet, Informationen recherchiert, Beobachtungen durchführt und reflektiert.
3. **Beispielbezogene Überlegungen**: Bei der Exkursion ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl auf ihr vorhandenes Vorwissen als auch auf das neue Erkundungswissen zurückgreifen. Sie müssen ihr Vorwissen über die Bedienung eines Smartphones und öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um die Aufgaben zu lösen, aber auch neue Informationen durch die Erkundung sammeln. Darüber hinaus können sie ihr metakognitives Wissen stärken, indem sie lernen, wie man verschiedene Apps verwendet, wie man Informationen recherchiert und wie man Beobachtungen reflektiert. Diese ganzheitliche Herangehens-weise fördert ein tieferes Verständnis und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten in Bezug auf Wissenserwerb und -anwendung zu entwickeln.

# Ablaufplan

## Route 1

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Station | Arbeitsaufträge | Erwartungshorizont |
| **1** | **Hauptbahnhof** | 1. Erkundet den Hauptbahnhof. Welche Geschäfte findet ihr hier? Nennt 4 davon! | mögliche Antworten: Spar, Tchibo, Bäckerei-Café Resch&Frisch, Le Crobag |
| 2. Seht euch erneut am Hauptbahnhof um. Welche öffentlichen Verkehrsmittel sind hier vorhanden? Kreuzt an! | Zug, Bus, Straßenbahn, Taxi, ... |
| 3. Nehmt die App „Guru Maps“ heraus und zeichnet euren Track auf. Navigiert euch mithilfe dieser App zur Ziegeleistraße. Wandert die Straße entlang bis zu dem Punkt, an dem sich die Straßen „Ziegeleistra-ße“ und „Froschberg“ kreuzen. Beobachtet dabei eure Umgebung genau (Gebäude, …) | – |
| **2** | **Ziegeleistraße** | 4. Besprecht miteinander eure Beobachtungen bezüglich Gebäuden, Straßen-verkehr, etc. Notiert hier die wichtigsten Erkenntnisse: | Parkplatz auf der linken Seite, Busspur, Park auf der linken Seite, Wohngebäude, Bäume, Europahaus (Wohnheim für Studierende), parkende Autos am Straßenrand, Straßenschild: „Schule“, … |
| Bestimmt, welche(r) Bereich(e) hier im Vordergrund steht/stehen. | wohnen |
|  |  | 5. Nehmt erneut die App „Guru Maps“ zur Hand. Navigiert euch mithilfe der App zum Bauernberg Park (Auf der Gugl). Wir wollen den Wald auf der Bernardisstraße durchqueren. | – |
| **3** | **Bauernberg Park** | 6. Überlegt gemein-sam: Wie hat das menschliche Handeln die Flora und Fauna dieses Waldes im Laufe der Zeit beeinflusst? Welche Spuren menschlicher Aktivität könnt ihr erkennen? Nennt mindestens 3! | Straßen wurden durch den Wald gebaut, Treppen, Straßenlaternen, Mülltonnen, Spielplatz, … |
| 7. Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos. Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden. | individuelle Antworten |
| 8. Nehmt die App „Guru Maps“ zur Hand. Navigiert euch mithilfe dieser App selbstständig zum Botanischen Garten. | – |
| **4** | **Botanischer Garten** | 9. Analysiert die Bedeutung des Botanischen Gartens für die Bevölkerung. Welchen Nutzen könnte er haben? | Ort zur Erholung und Entspannung, frische Luft schnappen mitten in der Stadt, Ort der Gemeinschaft (zusammen etwas anbauen) |
| 10. Recherchiert die Öffnungszeiten des Botanischen Gartens für Jänner und September! | Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Zahl enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Quelle: *https://botanischergarten.linz.at/7450.php* |
| 11. Nehmt nun die App „VOR AnachB“ zur Hand. Wir steigen bei der Bushaltestelle „Botanischer Garten“ ein und bei der Bushaltestelle „Linz/Donau Freinberg“ aus. Findet die passende Busverbindung. | Buslinie 26, Abfahrt: 10:50, Haltestelle: Linz/Donau Freinberg, Fahrzeit: 9 Minuten |
| **5** | **Morgentau Garten Freinberg** | 12. Geht den Fritz-Lach-Weg entlang und werft einen Blick auf den Morgentau Garten Freinberg. Notiert hier eure Beobachtungen: | Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre persönlichen Beobachtungen und Eindrücke. |
| 13. Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos. Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden. | individuelle Antworten |
| 14. Nehmt die App „Guru Maps“ zur Hand. Navigiert euch mithilfe dieser App selbstständig und zu Fuß zurück zur Bushalltestelle „Botanischer Garten“. | – |
| **5-6** | **Bushaltestelle „Botanischer Garten“** | 15. Nehmt ein letztes Mal die App „VOR AnachB“ zur Hand. Wir wollen direkt mit dem Bus zum Hauptbahn-hof gelangen. Findet die passende Verbindung. | Buslinie 27, Abfahrt: 11:33, Fahrzeit: 10 Minuten |
| **6** | **Hauptbahnhof** | 16. Vergleicht die beiden Apps, welche ihr verwendet habt. Welche war für euch leichter zu bedienen? | individuelle Antworten |
| 17. Nennt eure Lieblingsstation und begründet eure Wahl. | individuelle Antworten |
| Feedback ausfüllen und uns wieder abgeben |

## Route 2

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Station | Arbeitsaufträge | Erwartungshorizont |
| **1** | **Hauptbahnhof** | 1. Erkundet den Hauptbahnhof. Welche Geschäfte findet ihr hier? Notiert diese im Feldbuch. | mögliche Antworten: Spar, Tchibo, Bäckerei-Café Resch&Frisch, Le Crobag |
| 2. Seht euch erneut am Hauptbahnhof um. Welche öffentlichen Verkehrsmittel sind hier vorhanden? Kreuzt an. | Zug, Bus, Straßenbahn, Taxi, ... |
| 3. Nehmt die App „VOR AnachB“ zur Hand und findet heraus welche Busverbindung sich am besten eignet um zum „Morgentau Garten Freinberg“ zu kommen. Wahrscheinlich wird kein Bus bis dorthin fahren. Daher gehen wir den Rest zu Fuß. Findet eine Verbindung, mit der wir so wenig weit wie möglich zu Fuß gehen müssen. | - |
| Wir fahren und gehen gemeinsam als Gruppe zum „Morgentau Garten Freinberg. | - |
| **2** | **Bushaltestelle Ausstieg** | 1. Schaut euch um. Wie heißt die Bushaltestelle, bei der wir ausgestiegen sind? | mögliche Antworten: Linz/Donau Ziegeleistraße, Leonding Sonnenhof, Linz/Donau Freinberg (mit umsteigen) |
| 2. Navigiert von der Bushaltestelle zum „Morgentau Garten Freinberg“. | - |
| ACHTUNG! Es gibt auch einen Morgentau Garten Aloisianum. Verwechslungsgefahr! | - |
| **3** | **Morgentau Garten Freinberg** | 1. Werft einen Blick auf den Morgentau Garten Freinberg. Was könnt ihr hier beobachten? | Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre persönlichen Beobachtungen und Eindrücke. |
| 2. Nehmt euer Smartphone heraus und macht Fotos. Diese Fotos sollen dann später ins Feldbuch eingeklebt werden. | individuelle Antworten |
| 3. Navigiert über den Fritz-Lach-Weg zum Botanischen Garten. | - |
| **4** | **Botanischer Garten** | 1. Analysiert die Bedeutung des Botanischen Gartens für die Bevölkerung. Welchen Nutzen könnte er haben? | Ort zur Erholung und Entspannung, frische Luft schnappen mitten in der  Stadt, Ort der Gemeinschaft (zusammen etwas anbauen) |
| 2. Recherchiert die Öffnungszeiten des Botanischen Gartens für Jänner und September! | Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Zahl enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Quelle: *https://botanischergarten.linz.at/7450.php* |
| 3. Navigiert mit der dafür geeigneten App zum „Bauernberg Park“. | - |
| **5** | **Bauernberg Park** | Durchqueren des Waldes über die Bernardisstraße. (Aufenthalt im Wald: 8 Minuten) | |
| 1. Überlegt gemeinsam: Wie hat das menschliche Handeln die Flora und Fauna dieses Waldes im Laufe der Zeit beeinflusst? Welche Spuren menschlicher Aktivität könnt ihr erkennen? Nennt mindestens 3! | Straßen wurden durch den Wald gebaut, Treppen, Straßenlaternen, Mülltonnen, Spielplatz, … |
| 2: Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos. Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden. | individuelle Antworten |
| 3. Navigiere mithilfe der App zu dem Punkt, an dem sich die Straßen „Ziegeleistraße“ und „Froschberg“ kreuzen. Beobachtet dabei eure Umgebung genau. | - |
| 4. Besprecht miteinander eure Beobachtungen bezüglich Gebäude, Straßen-verkehr, etc. Notiert hier die wichtigsten Erkenntnisse: | Wohngebäude, Bäume, parkende Autos am Straßenrand, Straßenschilder, … |
| **6** | **Hauptbahnhof** | 1: Navigiert mit der passenden App zurück zum Hauptbahnhof. | individuelle Antworten |
| Abschlussfrage: Welche Erkenntnisse habt ihr während der Exkursion erlangt? | individuelle Antworten |

# Auflistung der Materialien

Die Materialien für die Schülerinnen und Schüler befinden sich im Anhang. Diese Materialien werden in A5 ausgedruckt und in das Feldbuch der Schülerinnen und Schüler eingeklebt.

# Dokumentation der Arbeit mit S/S

Meine Gruppe für die Exkursion bestand aus 3 Schülern. Nach einer sehr kurzen „Auftau-Phase“ waren die 3 Burschen sehr engagiert am Ausarbeiten und auch sehr kommunikativ. Da sie die Aufträge als Team lösen durften, war dies ein Perfektes Arbeitsklima. Ein „Problem“ ist nur ganz zu Begin aufgetreten, als es um die Wahl des Verkehrsmittels ging. Die Schüler haben zwar die richtige Straßenbahn gewählt, sind dann jedoch zum falschen Gleis gegangen. Mit einem Hinweis meinerseits (Freundlich, In der Art: „Wenn du auf die Anzeigetafel schaust: Was fällt dir auf?“) bemerkten die Schüler jedoch nach einigen Überlegungen, dass wir auf die andere Seite der Gleise müssen.

# Dokumentation und Feedback der S/S von der Exkursion

## Dokumentation der S/S

Bild von Kind rausgenommen

Abbildung 1 Gestaltung von einem Plakat

## Ein Bild, das Text, Screenshot enthält. Automatisch generierte BeschreibungFeedback der S/S

Abbildung 2 Feedback 1.1

## Ein Bild, das Text, Karte Menü, Dokument enthält. Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Screenshot, Schrift enthält. Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Dokument, Screenshot, Handschrift enthält. Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Screenshot, Handschrift enthält. Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Dokument, Handschrift enthält. Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung 3 Feedback 1.2

Abbildung 4 Feedback 2.1

Abbildung 5 Feedback 2.2

Abbildung 6 Feedback 3.1

Abbildung 7 Feedback 3.2

# Individuelle Selbstreflexion

Die Exkursion hat mir persönlich sehr gut gefallen. Es ist immer schön direkt mit Kindern zu arbeiten. Bei Exkursions-Tagen, wie diesem bekommt man auch einen ganz anderen Bezug zu den Schülern. Im Lehramtsstudium (vor allem in Geographie) gibt es an sich schon wenig Praxisbezug. Projekte mit Kindern sind hier immer eine willkommene Abwechslung.

Die Koordination zwischen uns Studierenden gestaltete sich als etwas mühsam. Es war ziemlich schwierig gemeinsame Termine zu vereinbaren. Bei gefundenen Terminen funktionierte die Zusammenarbeit aber sehr gut. Bei diesen Terminen schafften wir es sehr produktiv und kommunikativ zu arbeiten.

Als ich erfuhr, dass wir ein Projekt in Linz planen müssen, war ich mir total unsicher. Ich wusste nicht, wie ich einen Lehrausgang in Linz planen sollte, obwohl ich persönlich erst einmal in Linz war und mich in der Stadt überhaupt nicht auskenne. Als ich dann erfuhr, dass die Kinder die Exkursion „führen“ war ich etwas erleichtert. Zusätzlich erleichterte mir meine Teampartnerin (Petra) die Arbeit extrem, da sie schon ungefähr im Kopf hatte, welche Route wir wählen könnten. Sie war sehr engagiert und ermöglichte es somit auch mir Ideen beizusteuern, obwohl ich in Linz überhaupt nicht ortskundig bin.

Mit dem Projekt an sich war ich sehr zufrieden. Mir wurden 3 Schüler (David, Fabian und Moritz) zugeteilt. Beim Durchführen des Projekts hatte die Gruppe sichtlich viel Spaß. Der direkte Kontakt zu den Schülern ist an solchen Projekttagen etwas Besonderes. Man bekommt sehr viele Einblicke in den Lebensalltag von den Schülern und deren Interessen. Während der Durchführung der Navigation und Arbeitsaufträge wechselten sich die Schüler beim Navigieren ab. Die Arbeitsaufträge wurden gemeinsam in der Gruppe diskutiert. Einmal kam es beim Navigieren zu einer Situation, in der wir improvisieren mussten. Ein Weg, der auf der App „Guru Maps“ als „ganz normal begehbar“ eingezeichnet war, war durch einen Zaun abgesperrt. Hier mussten wir einen kleinen Umweg gehen und das abgesperrte Gelände umgehen. Die Schüler reagierten in dieser Situation sehr schnell und lösungsorientiert.

In Bezug auf die gesamte Lehrveranstaltung: Die Präsenztermine, das Planen des Themas, das Ausarbeiten des Feldbuchs, die Durchführung in Linz und die Prüfung zur LV waren zusammen ehrlichgesagt ein sehr großer Aufwand.

# Anhang

## Materialien zu Route 1

**1. Station:** Hauptbahnhof

1. **Erkundet den Hauptbahnhof. Welche Geschäfte findet ihr hier? Nennt 4 davon!**  
     
   1.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
     
   2.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Seht euch erneut am Hauptbahnhof um. Kreuzt an, welche öffentlichen Verkehrsmittel hier vorhanden sind?**

 Zug  Straßenbahn  
 Bus  Taxi  
 Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt die App „Guru Maps“ heraus und zeichnet euren Track auf.** Navigiert euch nun mithilfe dieser App zur Ziegeleistraße. Wandert die Straße entlang bis zu dem Punkt, an dem sich die Straßen „Ziegeleistraße“ und „Froschberg“ kreuzen. Beobachtet dabei eure Umgebung genau (Gebäude, Straßen, …).

**2. Station:** Ziegeleistraße

1. **Besprecht miteinander eure Beobachtungen bezüglich Gebäuden, Straßenverkehr, etc. Fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bestimmt, welche(r) Bereich(e) hier im Vordergrund steht/stehen.**

 wohnen  arbeiten  versorgen

**Begründet eure Antwort in Stichworten:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt nun erneut die App „Guru Maps“ zur Hand.** Navigiert euch mithilfe der App zum Bauernberg Park (Auf der Gugl). Wir wollen den Wald auf der Bernardisstraße durchqueren.

**3. Station:** Bauernberg Park

1. **Schaut euch um und beurteilt, wie das menschliche Handeln die Flora und Fauna dieses Waldes im Laufe der Zeit beeinflusst hat.** Welche Spuren menschlicher Aktivität könnt ihr erkennen? Nennt mindestens 3!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos.** Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden.
2. **Nehmt die App „Guru Maps“ zur Hand.** Navigiert euch mithilfe dieser App selbstständig zum Botanischen Garten.

**4. Station:** Botanischer Garten

1. **Analysiert die Bedeutung des Botanischen Gartens für die Bevölkerung. Welchen Nutzen könnte er haben?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Recherchiert die Öffnungszeiten des Botanischen Gartens für Jänner und September!**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Monat | Freilandanlagen | Gewächshäuser |
| Jänner | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr |
| September | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr |

1. **Nehmt nun die App „VOR AnachB“ zur Hand.** Wir steigen bei der Bushaltestelle „Botanischer Garten“ ein und bei der Bushaltestelle „Linz/Donau Freinberg“ aus. Findet die passende Busverbindung.

**5. Station:** Morgentau Garten

1. **Geht den Fritz-Lach-Weg entlang und werft einen Blick auf den Morgentau Garten Freinberg. Beschreibt, was ihr hier beobachten könnt.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos.** Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden.
2. **Nehmt die App „Guru Maps“ zur Hand.** Navigiert euch mithilfe dieser App selbstständig und zu Fuß zurück

zur Bushalltestelle „Botanischer Garten“.

**Zwischenstopp:**

Bushaltestelle „Botanischer Garten“

1. **Nehmt ein letztes Mal die App „VOR AnachB“ zur Hand.** Wir wollen direkt mit dem Bus zum Hauptbahn-hof gelangen. Findet die passende Verbindung.

**6. Station:** Hauptbahnhof

1. **Vergleicht die beiden Apps, welche ihr verwendet habt.** Welche war für euch leichter zu bedienen?

 Guru Maps  VOR AnachB

Begründung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nennt eure Lieblingsstation und begründet eure Wahl.**

Station: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Begründung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fotodokumentation:**

Klebt hier die Fotos ein, welche ihr während der Exkursion gemacht habt. Beschriftet diese mit dem Ort, an dem die Fotos gemacht wurden.

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**FEEDBACK:** Gruppe B1

(Bitte gib diesen Zettel der Studentin am Ende der Exkursion ab.)

**Was hat dir an der heutigen Exkursion am besten gefallen?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Was hat dir an der heutigen Exkursion nicht so gut gefallen?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Hat dir das selbstständige Erkunden und Arbeiten Spaß gemacht?**

 Ja  Nein

**Waren die Aufgabenstellungen klar und verständlich formuliert?**

 Ja  Nein

## Materialien zu Route 2

**1. Station:** Hauptbahnhof

1. **Erkundet den Hauptbahnhof. Welche Geschäfte findet ihr hier? Nennt 4 davon!**  
     
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
     
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. **Seht euch erneut am Hauptbahnhof um. Welche öffent-lichen Verkehrsmittel sind hier vorhanden? Kreuzt an!**

 Zug  Straßenbahn  
 Bus  Taxi  
 Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Nehmt die **App „VOR AnachB“** zur Hand. Findet heraus welche Busverbindung sich am besten eignet um zum **„Morgentau Garten Freinberg“** zu kommen?   
   Gewählte Buslinie: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Station** „Bushaltestelle“

**Schaut euch um. Ermittelt den Namen der Bushaltestelle, bei der wir ausgestiegen sind?**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. Navigiert **mithilfe der App „Guru Maps“** von der Bushaltestelle **zum „Morgentau Garten Freinberg“**. ACHTUNG! Es gibt auch einen Morgentau Garten Aloisianum. Verwechslungsgefahr!

**3. Station:** Morgentau Garten

1. **Geht den Fritz-Lach-Weg entlang. Stoppt an einer Stelle, wo ihr den Garten gut seht, und werft einen Blick auf den „Morgentau Garten Freinberg“. Beschreibt hier eure Beobachtungen:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos.** Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden.
2. Nehmt die App **„Guru Maps“** zur Hand. Navigiert **über den Fritz-Lach-Weg** zum **Botanischen Garten.**

**4. Station:** Botanischer Garten

1. **Analysiert die Bedeutung des Botanischen Gartens für die Bevölkerung. Welchen Nutzen könnte er haben?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Recherchiert die Öffnungszeiten des Botanischen Gartens für Jänner und September!**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Monat | Freilandanlagen | Gewächshäuser |
| Jänner | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr |
| September | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr | \_\_\_ bis \_\_\_ Uhr |

1. Navigiert mit der dafür geeigneten App vom Botanischen Garten zum **Bauernberg Park**.

**5. Station:** Bauernberg Park

1. **Überlegt gemeinsam: Wie hat das menschliche Handeln die Flora und Fauna dieses Waldes im Laufe der Zeit beeinflusst?** Welche Spuren menschlicher Aktivität könnt ihr erkennen? Nennt mindestens 3!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nehmt nun euer Smartphone heraus und macht Fotos.** Diese Fotos sollen dann später auf die Seite „Fotodokumentation“ eingeklebt werden.
2. Navigiert mithilfe der dafür geeigneten App zu dem Punkt, an dem sich die Straßen „Ziegeleistraße“ und „Froschberg“ kreuzen. Beobachtet dabei eure Umgebung genau. (Gebäude, Straßenverkehr, etc.)
3. **Besprecht in der Gruppe eure Beobachtungen bezüglich Gebäude, Straßenverkehr, etc. Notiert die wichtigsten Erkenntnisse:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Bestimmt, welche(r) Bereich(e) hier im Vordergrund steht/stehen.**

 wohnen  arbeiten  versorgen

**Begründet eure Antwort in Stichworten:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Navigiere mithilfe der dafür geeigneten App zurück zum Hauptbahnhof

**6. Station:** Hauptbahnhof

1. **Vergleiche die beiden Apps, die ihr verwendet habt.** Welche war für dich leichter zu bedienen? Begründe deine Entscheidung.

 Guru Maps  VOR AnachB

Begründung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Nenne deine Lieblingsstation und begründe deine Wahl.**

Station: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Begründung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fotodokumentation:**

Klebt hier die Fotos ein, welche ihr während der Exkursion gemacht habt. Beschriftet diese mit dem Ort, an dem die Fotos gemacht wurden.

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_